



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Schriftliche Version des geschilderten Ereignisses:

Text Liam: Ich habe heute nämlich Geburtstag.

Text John: Ich war am Handballtraining. Am Samstag war Handballturnier. Aber ich war nicht dabei, weil ich so lange geschlafen habe. Am Sonntag war Geburtstag von meiner Tante und ich habe Cola, Kakao und Apfelschorle bestellt.

Text Hannah: Mein schönstes Erlebnis der letzten Woche

Da ich in einem Schützenverein bin, durfte ich am vergangenen Sonntag an einem sehr schönen Wettkampf teilnehmen. Es hat sich die gesamte Mannschaft in Dachau getroffen und wir sind gemeinsam mit einigen Betreuern zu unserem Wettkampf gefahren. Als wir dort angekommen sind, durften wir auch gleich starten. Nachdem alle fertig waren und die Ergebnisse ausgewertet waren, wurde das Ergebnis und somit auch der Sieg meiner Mannschaft bekannt. Anschließend ist die ganze Gruppe noch zum PIZZAessen gegangen und wir konnten den Abend so sehr schön ausklingen lassen. Nachdem alle gegessen hatten sind wir auch wieder alle zusammen nach Hause gefahren.



Förderschwerpunkt/Fachdidaktik: Sozial emotional /Deutsch/DDaZ
Titel: Wann wird mündlich schriftlich?
Verfasser(in): Claudia Glotz und Carla Weber

Mögliche Auflistung in einer Tabelle (Liam):

sprachliche Ebene	emotionale Ebene	soziale Ebene
mündliche Version <ul style="list-style-type: none"> präzise ausgewählte Wortwahl (z.B. <i>ein besonderer Moment im Leben</i>) korrekte Sätze Satzverknüpfungen 	mündliche Version <ul style="list-style-type: none"> freudige Stimme das Ereignis an sich erfreut ihn (ein besonderer Tag) die Zahl zehn hebt er besonders hervor 	mündliche Version <ul style="list-style-type: none"> er steht mit seinem Geburtstag im Mittelpunkt
schriftliche Version <ul style="list-style-type: none"> einfacher Satz 	schriftliche Version <ul style="list-style-type: none"> die Wörter <i>heute</i> und <i>Geburtstag</i> deuten auf den besonderen Tag hin 	schriftliche Version <ul style="list-style-type: none"> er steht mit seinem Geburtstag im Mittelpunkt

Wann wird mündlich schriftlich?

Die Betrachtung der sprachlichen Ebene verdeutlicht die mündliche Sprachgewandtheit (z.B. „*ein besonderer Moment im Leben*“), die in der schriftlichen Version noch nicht zum Tragen kommt. Die emotionale Ebene wird in der mündlichen Version auf Grund der freudigen Stimme wesentlich prägnanter wahrgenommen als in der schriftlichen Version. Dennoch wird durch den Vergleich beider Versionen deutlich, dass die Worte *heute* und *Geburtstag* die mündlich gespürte Emotion vermitteln wollen. Die soziale Ebene fokussiert in beiden Versionen lediglich ihn selbst und seine besondere Position an diesem speziellen Tag. Die Frage lässt sich somit dahingehend beantworten, dass die Übergänge zwischen mündlichen und schriftlichen Äußerungen fließend sind. Je nach Entwicklungsstand, Thematik oder Zielsetzung entstehen mündliche oder schriftliche Versionen.



Förderschwerpunkt/Fachdidaktik: Sozial emotional /Deutsch/DDaZ
Titel: Wann wird mündlich schriftlich?
Verfasser(in): Claudia Glotz und Carla Weber